



Betreuung und Beurteilung von Diplomarbeiten an FH- Studiengängen

Ziel:

Ziel des Workshops ist es, pädagogisch-didaktisch bewährte Möglichkeiten der Betreuungsarbeit unter Berücksichtigung von zeitlichen Begrenzungen und institutionellen Vorgaben kennen zu lernen und sich im KollegInnenkreis mit den vielfältigen Anforderungen an die Betreuungstätigkeit auseinander zu setzen. Weiters soll ein Kriterienkatalog hinsichtlich inhaltlicher, methodischer und formaler Aspekte einer Diplomarbeit zur Diskussion gestellt werden, um auf dessen Grundlage zu einer begründeten und transparenten Benotung von Diplomarbeiten zu gelangen.

Zielgruppe:

FH-StudiengangsleiterInnen und hauptberufliche FH-Lehrende, die methodische Kompetenzen in der Diplomarbeitsbetreuung kennen lernen bzw. vertiefen wollen und an der Entwicklung transparenter und methodisch fundierter Beurteilungskriterien interessiert sind.

Auch für FH-Lehrende, die in der nächsten Zeit Diplomarbeiten zur Betreuung und Beurteilung übernehmen, bietet der Workshop eine Einstiegsmöglichkeit in dieses Aufgabenfeld.

Methode:

Methodischer Wechsel zwischen Vortrags-, Erarbeitungs-, Erprobungs- und Reflexionsphasen. Übung von Betreuungskompetenzen in Einzel-, Partner- oder Kleingruppenarbeit anhand von praktischen Beispielen.

Diskussion von (bisherigen) Beurteilungskriterien, Übungen zur Anwendung der vorgeschlagenen Beurteilungskriterien in Einzel- oder Partnerarbeit anhand von praktischen Beispielen.

Inhalte:

- Betreuungsmodalitäten unter Berücksichtigung der Spezifika an FH-Studiengängen.
- Betreuungsaufgaben und -methoden in den einzelnen Phasen des Entstehungsprozesses einer Diplomarbeit.
- Methoden der Einzel- sowie der Gruppenbetreuung.
- Diplomarbeitsstandards: Die Diplomarbeit als wissenschaftliche Abschlussarbeit in Abgrenzung zu anderen wissenschaftlichen Arbeiten.
- Beurteilungskriterien und Benotungsschlüssel hinsichtlich inhaltlicher, methodischer und formaler Aspekte.
- Persönliche und institutionell vorgegebene Mindestanforderungen an eine Diplomarbeit.

Termin:

Donnerstag, 17. Juni 2004 von 10.00 Uhr bis 18.30 Uhr und Freitag, 18. Juni 2004 von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Veranstaltungsort:

Fachhochschule Wiener Neustadt, Johannes Gutenberg Straße 3, 2700 Wiener Neustadt, Seminarraum 6 im 2. Stock.

TeilnehmerInnenzahl:

Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist auf max. 15 Personen beschränkt. Die Reihung erfolgt nach der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen.

Bei weniger als 8 TeilnehmerInnen behält sich die FHK das Recht vor, die Veranstaltung (gegen Rückerstattung des Kostenbeitrages) abzusagen. Daraus erwachsene etwaige Schadenersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

Workshopleiterin:

Mag. Andrea Hoyer-Neuhold,
Zentrum für Sozialforschung und Wissenschaftsdidaktik, Wien (www.zsw.at).
Universitäts- und Fachhochschul-Lektorin, Sozialforscherin.
Arbeitsschwerpunkte: Wissenschaftsdidaktik, empirische Sozialforschung,
Bildungsforschung, Evaluation von Bildungsinstitutionen und -prozessen.

Anmeldung:

Schicken Sie bitte das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular an Frau Susanne Kdolsky, Österreichische Fachhochschul-Konferenz, <mailto:susanne.kdolsky@wko.at>
Tel: +43 1 50105-5501, Fax: +43 1 50105-15501

Die Anmeldung der TeilnehmerInnen sollte über die StudiengangsleiterInnen in Absprache mit dem Erhalter erfolgen.

Im Falle einer Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer/die Teilnehmerin mit der edvmäßigen Verwendung seiner Daten einverstanden.

Anmeldefrist: 3. Mai 2004 bis 3. Juni 2004

Zur teilweisen Abdeckung der Trainer- und Verpflegungskosten wird ein **Kostenbeitrag** von Euro 150,- pro Teilnehmer eingehoben. Die restlichen Kosten des Workshops werden von der FHK übernommen, die gemeinsam mit dem BMBWK und dem FHR diese Weiterbildungsoffensive initiiert hat. Die Rechnung erhalten Sie ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung. Die Reise- und Nächtigungskosten hat jeder Teilnehmer selbst zu tragen. Nach erfolgter Anmeldung erhalten die angemeldeten Personen von der FHK eine Anmeldebestätigung. Der Beitrag muss bis zum Tag der Veranstaltung auf dem FHK-Konto eingegangen sein.

Stornobedingungen:

Eine Stornierung gegen Rückerstattung des Kostenbeitrages ist bis 14 Tage vor der Veranstaltung (ausschließlich bei Frau Kdolsky) möglich (Datum des Einlanges der Mitteilung im FHK-Büro). Bei späterer oder fehlender Abmeldung verfällt der Kostenbeitrag.